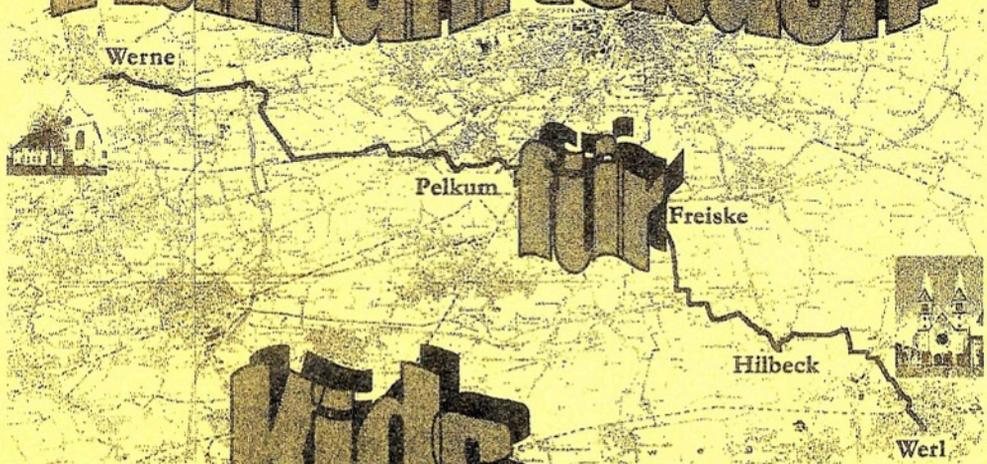


Wallfahrtsbuch



Kids



für die

Fußwallfahrt Werne - Werl

Liebe Pilger-Kids!

Schön, dass ihr mitmacht bei der Fußwallfahrt, die von Werne nach Werl führt.

Bei einer Wallfahrt dabei zu sein, das kennen nicht viele Kinder und Jugendliche.

Die Wallfahrt in Werne hat aber schon eine lange Tradition. 1677 —also vor über 300 Jahren—organisierte man zum ersten Mal diesen Weg nach Werl.

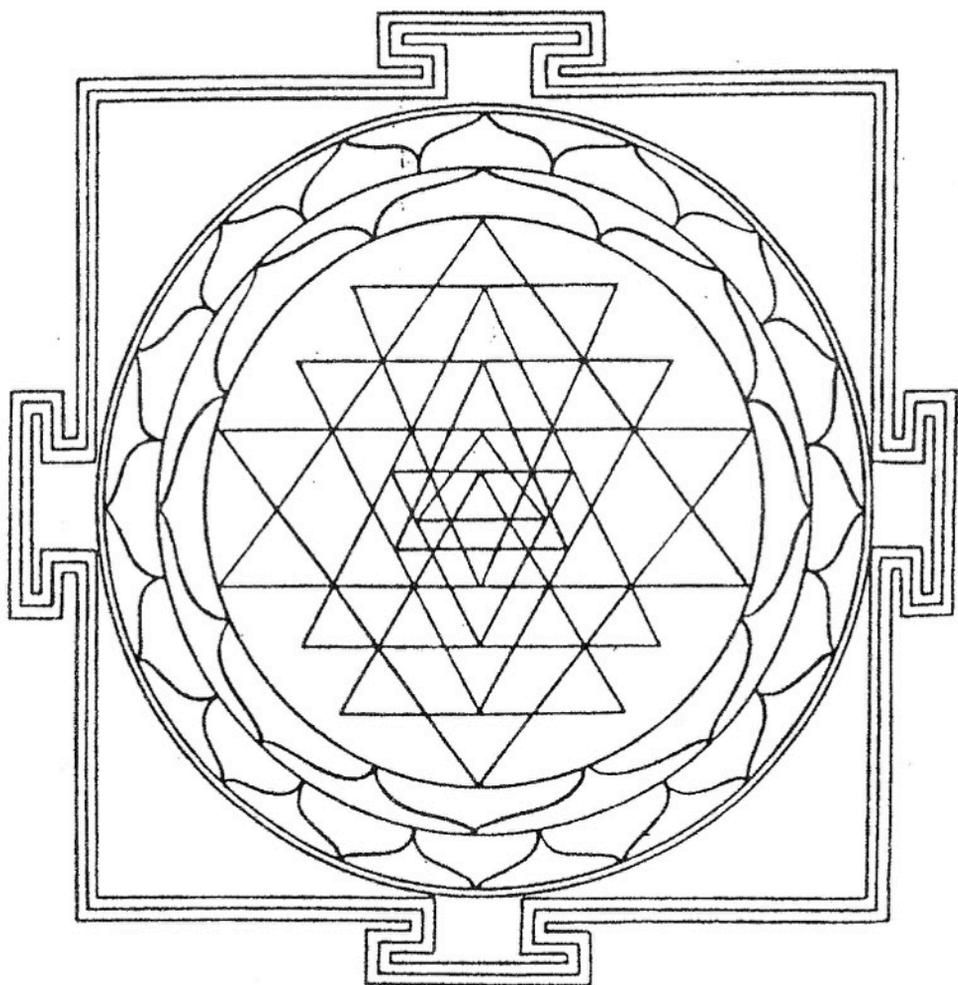
Wenn Menschen eine Wallfahrt machen, dann gehen sie nicht einfach nur spazieren. Sie machen sich auf den Weg, um Gott wieder mehr in ihrem Herzen zu spüren, um mit anderen zu beten, zu singen und als „lebendige Kirche“ unterwegs zu sein. Die Wallfahrt nach Werl führt uns zum Gnadenbild der Muttergottes. Durch viele Jahrhunderte hindurch haben sich Menschen mit ihren Sorgen und Nöten an Maria, die Mutter Jesu, gewandt.

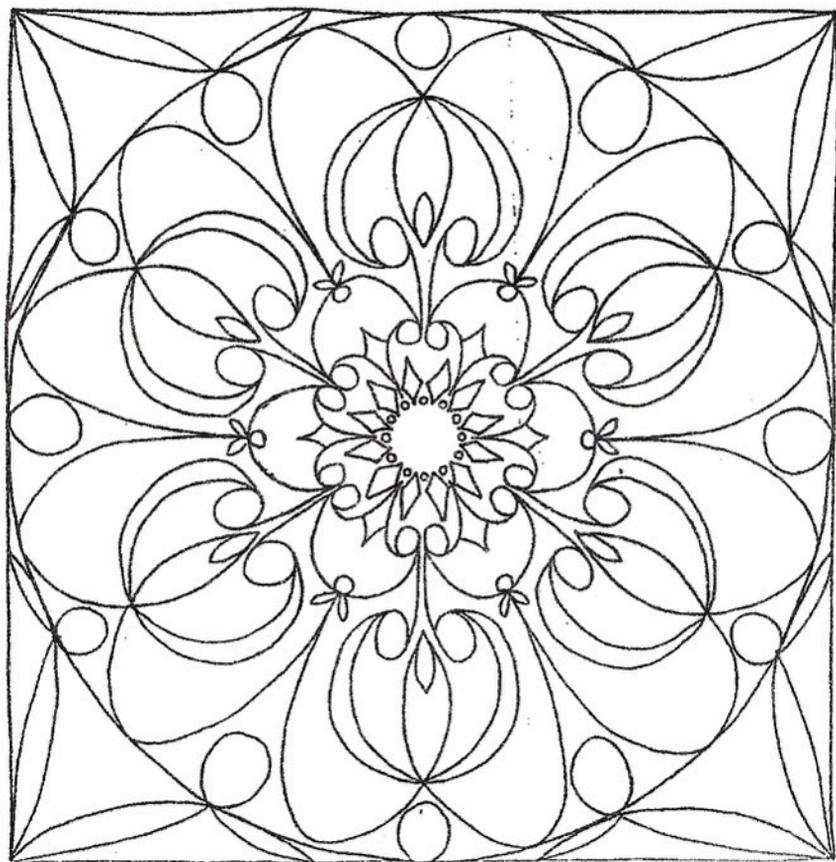
Ihr denkt vielleicht: Wieso an Maria, man kann doch direkt zu Gott beten. Stimmt! Aber für viele Gläubige ist Maria eben auch eine wichtige Ansprechpartnerin im Glauben. Und so mancher Pilger trägt ein ganz konkretes Anliegen, eine ganz konkrete Bitte im Herzen, wenn er sich auf den Weg zur Gottesmutter macht...

Damit Euch der Weg, der schließlich ca. 32 km beträgt, nicht zu lang wird, haben wir dieses Wallfahrtsbuch für Euch erstellt.

Wir wünschen Euch viel Spaß damit und hoffen, dass ihr eine richtig tolle Wallfahrt erlebt!







Quizfragen zur Bibel:

- 1: Wie heißen die 4 Evangelien des Neuen Testaments?**
- 2. Was ist ein Prophet?**
A) ein Sterndeuter B) Ein Zauberer C) Ein Sprecher Gottes
- 3. Wie nennt man den Sonntag vor Ostern, mit dem die Karwoche beginnt?**
- 4. Was bedeutet das Wort „Pfingsten“?**
A) der 50. Tag nach Ostern B) Inniges, segensreiches Fest
C) Heiliger Geist
- 5. Jesus speiste sehr viele Menschen, als sie zu ihm in eine einsame Gegend gekommen waren und hungrig wurden. Was aßen sie?**
- 6. In der Bibel sagt uns Jesus, auf welche Weise wir beten sollen. Sollen wir**
A) vor allen anderen beten B) in unserem Zimmer beten
C) nur in der Kirche beten ?
- 7. Warum wurde der erste Tag der Woche zum christlichen Sonntag erklärt?**
- 8. Wem erschien Jesus zuerst, als er wieder auferstanden war?**
A) seinen Jüngern B) seiner Mutter Maria C) Maria Magdalena
- 9. Wie bezeichnet man die Jünger mit einem anderen Namen ?**
- 10. Wie heißt der Mann, der 3 Tage und Nächte im Auch eines großen Fisches gefangen war?**
- 11. Wie hieß die Mutter von Maria, also Jesus' Oma?**

Die Antworten findest du auf der nächsten Seite

Maria

Maria, die Mutter Jesu, ist eine besondere Heilige. Sie wird in der Kirche von allen Heiligen am meisten verehrt. Unzählige Gotteshäuser tragen ihren Namen, viele Bilder (oft mit dem Jesuskind) stellen sie dar. Die Menschen haben für sie sehr schöne Namen gefunden: Mutter der Barmherzigkeit, Trösterin der Betrübten, Zuflucht der Sünder, Heil der Kranken ...

Die Bibel erzählt nicht sehr viel von der Gottesmutter. Die Eltern von Maria waren Joachim und Anna. Sie waren bereits sehr alt und zu ihrem großen Leid kinderlos geblieben. Eines Tages erschien ihnen ein Engel, der ihnen die Geburt eines Kindes ankündigte: Maria.

In den Evangelien wird Maria vor allem erwähnt in der Erzählung über die Geburt Jesu und in der Leidensgeschichte. Während Jesus predigte und wirkte, stand sie eher im Hintergrund. Nach dem Tod Jesu lebte sie möglicherweise bei dem Jünger Johannes, zu dem Jesus vor seinem Tod noch gesagt hatte: „Sieh da, deine Mutter!“ Wo und wann sie starb, ist nicht überliefert.

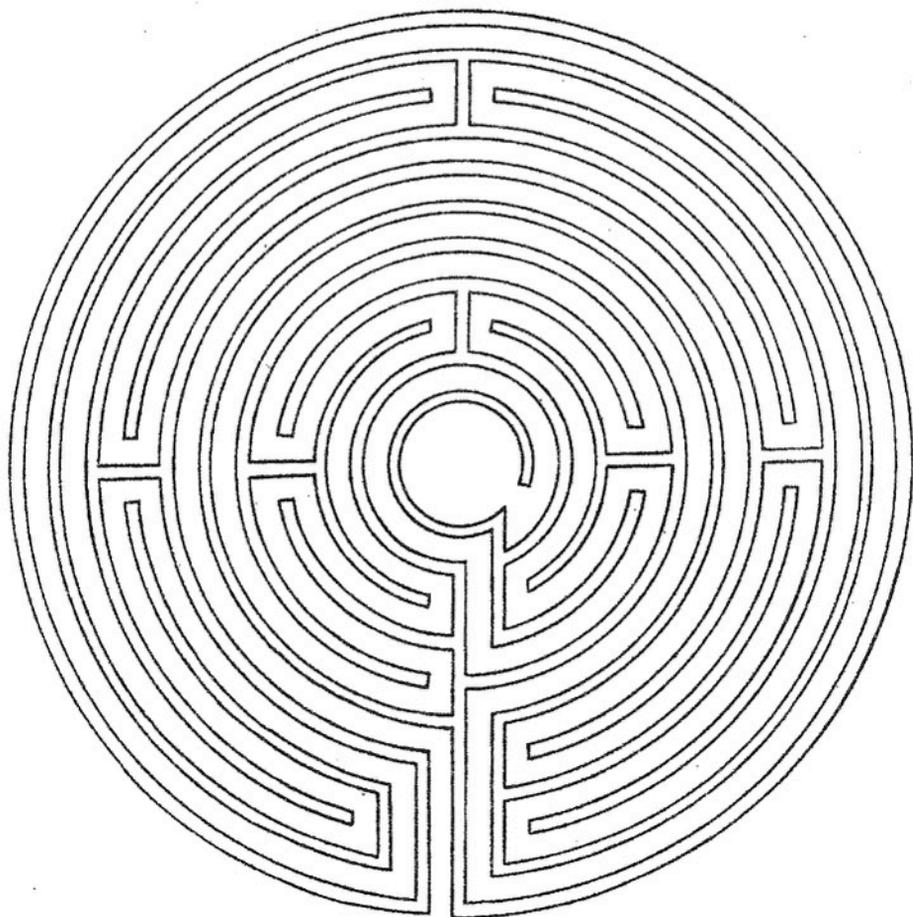
Überall auf der Welt gibt es Marienwallfahrtsorte. Menschen in Not pilgern dorthin und bitten Maria um Hilfe. Sehr bekannt sind Altötting und Kevelaer in Deutschland, Mariazell in Österreich, Einsiedeln in der Schweiz, Lourdes in Frankreich, Fatima in Portugal und Tschenschow in Polen. Maria ist die Patronin der gesamten Christenheit.

Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte,
uns alle Zeit behüte.

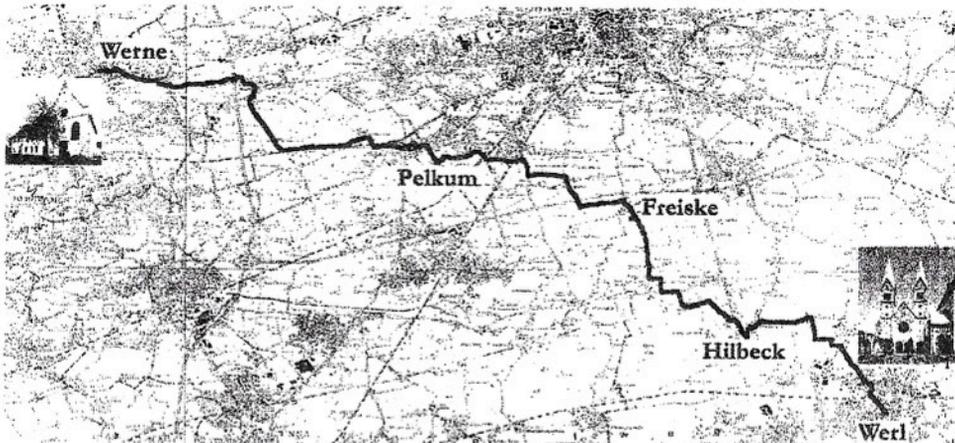


Überliefert

Versuche, den Weg im Labyrinth zu gehen!



Der Wallfahrtsweg heute



Hier siehst du, welchen Weg die Wallfahrer und Wallfahrerinnen nach Werl nehmen. Natürlich läuft man die Strecke nicht ohne Pausen. Zwischendurch ist genug Zeit, etwas zu essen, zu trinken und sich ein bisschen auszuruhen.

Auf der Karte kannst du unser Ziel erkennen, die Wallfahrtskirche in Werl, in die wir feierlich mit Fahnenabordnungen und frohem Gesang einziehen werden.

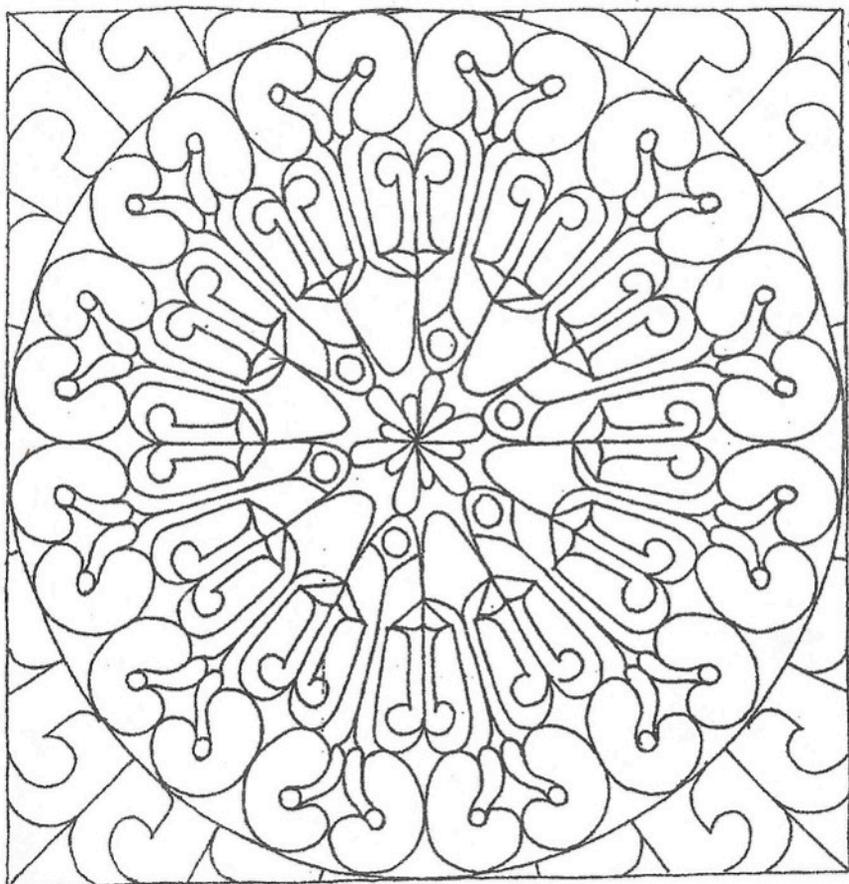
WEGE

Menschen auf dem Wege sind Menschen, die das Leben lieben. Sie sind stets unterwegs in eine neue Welt. Sie sind offen für das Neue, das ganz anders ist, als sie es sich vorstellen können.

Menschen auf dem Wege sind nicht festgefahren. Sie sind auf Entdeckungsreise in die eigene, innere Welt oder in die große, äußere Welt. Sie erleben die Wunder der Schöpfung und der Liebe. Ihnen wird das Fremde vertraut und das Ungewohnte lieb.

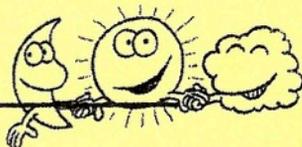
Menschen auf dem Wege müssen nicht unbedingt weit gehen. Oft reicht es, das Herz und die Augen zu öffnen und das Leben zuzulassen.





c. 9. 33

Name: _____



Vorname: _____

Spitzname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Kirchengemeinde: _____

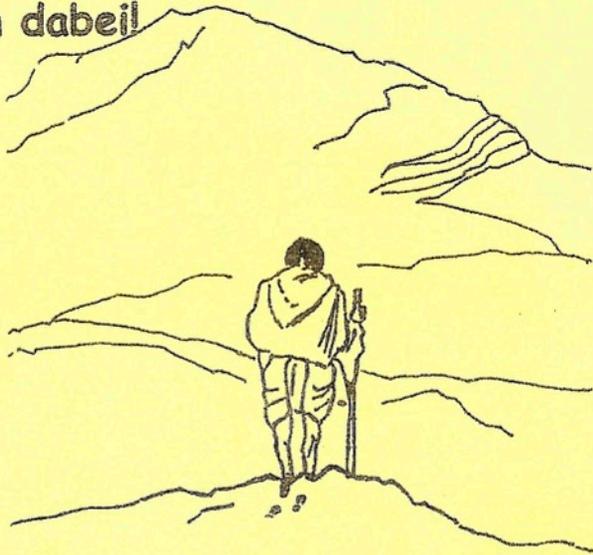
Konfession: _____

Hobbys: _____

Mein größter Traum:

Lieblingslied: _____

Ich bin dabei!



Hier ist Platz für den Wallfahrtsstempel!